

# N O V E M B E R

15:00 Uhr

17:00 Uhr

19:00 Uhr

21:00 Uhr

ab 4. Dezember



## EINER NACH DEM ANDEREN

STELLAN SKARSGÅRD BRUNO GANZ

EINE KOMÖDIE VON HANS PETER MOLAND

**Einer nach dem anderen** Kraftidioten  
▶ Norwegen/Schweden/Dänemark 2014  
▶ REGIE: Hans Peter Moland  
▶ DARSTELLER: Stellan Skarsgard, Bruno Ganz, Pal Sverre Hagen, Birgitte Hjort Sorensen, Jakob Oftebro · 115 Min · frei ab 16 Jahren  
„Wenn norwegische Kinder verschwinden, gibt es immer lästige Eltern, die nach ihnen suchen.“  
Just als er sich den Gewehrlauf in den Mund schiebt, um sich umzubringen, wird Nils von einem übel zusammengewürfelten Freund seines Sohnes darüber aufgeklärt, wer seinen Sohn Ingvar auf dem Gewissen hat. Nils verschiebt seinen Selbstmord und beginnt erst mal einen Rachezug gegen den Drogenring um Boss Greven. Als ein Gangster nach dem anderen auf unnatürliche Weise ins Jenseits befördert wird, glaubt Greven an den Machtkampf mit einer serbischen Bande und ... bringt prompt den Falschen um. Papa, der serbische Boss, lechzt jetzt nach Blutrache und Vater Nils (seines Zeichens Fahrer eines Schneeräumfahrzeuges) findet immer mehr blutigen Schnee. Schließlich wird Nils die Angelegenheit zu groß und er beauftragt einen Killer, der sich als nicht sehr loyal herausstellt ...  
Ganz in der Tradition tiefschwarzer (und zynisch gewalttätiger) skandinavischer Komödien ist diese Moritat vom Sterben gedreht. Mit lakonischem Humor, zynischer Gewalt und einer Gratwanderung zwischen Gebrüder Coen und Quentin Tarantino pflügt sich „Kraftidioten“ durch den Schnee und die Neurosen seiner Figuren.  
„Definitiv sehr skandinavisch.“ (PROGRAMMKINO.DE)

▶ Do, 20. – Di, 25. November, 21:30 Uhr  
▶ Mi, 26. November, 21:00 Uhr

**Brot & [Licht-]Spiele**  
So, 16. November **Pride**

Do 30		Do 30	Do 30
Fr 31		Fr 31	Fr 31
Sa 1	<b>Pippi im Taka-Tuka-Land</b>	<b>WIR SIND DIE NEUEN</b>	
So 2			
Mo 3			
Di 4			
Mi 5			
Do 6			
Fr 7	<b>DER KLEINE EISBÄR 2</b>	<b>WINTER-KARTOFFEL-KNÖDEL</b>	
Sa 8			
So 9			
Mo 10			
Di 11	<b>KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR</b>	<b>Monsieur Claude &amp; seine Töchter</b>	
Do 13			
Fr 14	<b>Mein Freund, der Delfin 2</b>	<b>LOLA AUF DER ERBSE</b>	
Sa 15			
So 16			
Mo 17	So, 16. November: Brot & [Licht-]Spiele		
Di 18	<b>Pride</b>		
Mi 19			
Do 20			
Fr 21	<b>KAYLA</b>	<b>die Vampir 2</b>	
Sa 22			
So 23			
Mo 24			
Di 25			
Mi 26			
Do 27			
Fr 28	<b>PRINZ RIBBIT</b>	<b>tableau vivant</b>	
Sa 29			
So 30			
Mo 1	So, 30. November: Brot & [Licht-]Spiele		
Di 2	<b>Plötzlich Gigolo</b>		
Mi 3			

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
Kneipe täglich ab 18:30 Uhr  
**Eintritt** Kinderkino 4,- €; Frühvorstellung 6,- €;  
Hauptprogramm 7,-/6,- €; Kino am Nachmittag 5,- €;  
Zehnerkarte 60,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €  
**Geburtsstagskinder** haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]  
**Telefon** 0 93 31 54 41  
**e-Mail** info@casa-kino.de



## HIN UND WEG

Florian David Fitz, Julia Koschitz und Jürgen Vogel in einem Film von Christian Zübert ("Dreiviertelmond")



## DAS GROSSE MUSEUM

Sebastian Bezzel, Simon Schwarz



## DAS SALZ DER ERDE

Eine Reise mit Sebastião Salgado von Wim Wenders



## MR. TURNER

Meister des Lichts  
Timothy Spall in einem Film von Mike Leigh



## PLÖTZLICH GIGOLO

VERFÜHRT ZUR VERFÜHRUNG  
Woody Allen, John Turturro, Vanessa Paradis, Sharon Stone



## LIKE FATHER, LIKE SON

DER NEUE FILM VON KORE-EDA HIROKAZU  
Mads Mikkelsen, Eva Green, Eric Cantona



## AM SONNTAG BIST DU TOT

ein Film von John Michael McDonagh ("The Guard")



## PRIDE

Widerstand zwecklos!  
Pride wird Dich begeistern. (Vanity Fair)  
A MOST WANTED MAN  
der letzte Film mit Philip Seymour Hoffman



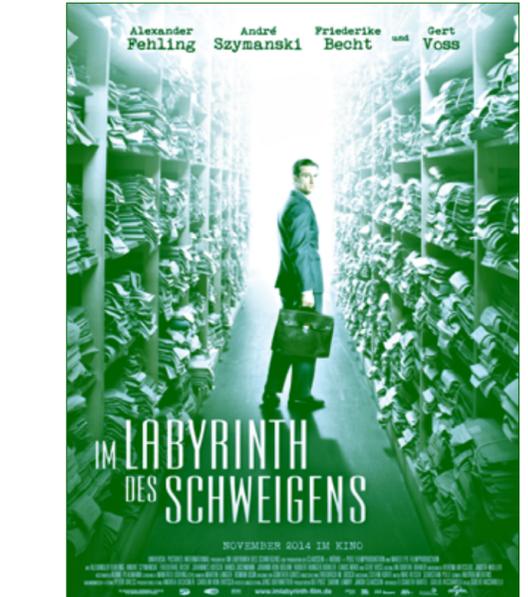
## EINER NACH DEM ANDEREN

STELLAN SKARSGÅRD BRUNO GANZ  
EINE KOMÖDIE VON HANS PETER MOLAND



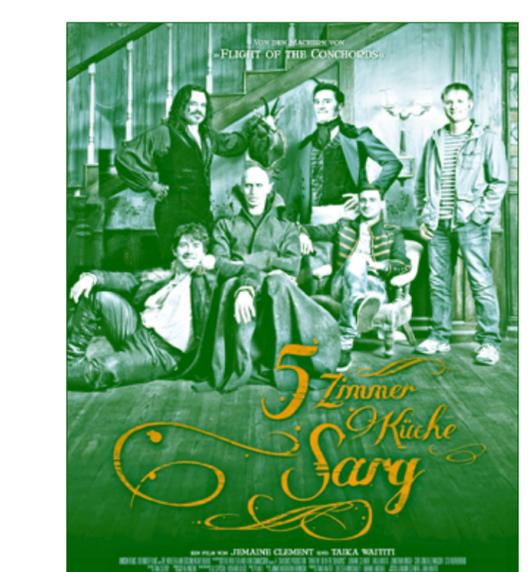
## HÖHEREGEWALT

JOHANNES BAUS KÜHNKE LISA LOVÉN KONGSLI  
EIN FILM VON RUBEN ÖSTLUND



## IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

Alexander Fehling, André Szymanski, Friederike Becht, Gert Voss



## 5 Zimmer Küche Sary

THE MIA MIA JEMAINE CLEMENT TAIKA WAITITI



## EINER NACH DEM ANDEREN

STELLAN SKARSGÅRD BRUNO GANZ  
EINE KOMÖDIE VON HANS PETER MOLAND



## HÖHEREGEWALT

JOHANNES BAUS KÜHNKE LISA LOVÉN KONGSLI  
EIN FILM VON RUBEN ÖSTLUND

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!



Mi, 12. November, 19:30 Uhr **Dia-Vortrag: Siebenbürgen**  
Mi, 19. November, 20:00 Uhr **Kabarett: Andy Sauerwein**

**Liebes Publikum!**

Die Hofer Filmtage, das wichtigste Festival für den neuen deutschen Film und gerade zu Ende gegangen, wurden Ende der 1960er-Jahre gegründet und er war bald Stammgast: Wim Wenders. Seit über vier Jahrzehnten ist Wenders seitdem internationales Aushängeschild und Garant für den deutschen Film und es ist schon erstaunlich, wie sein neuester Dokumentarfilm „Das Salz der Erde“ wieder den Finger am Puls der Zeit hat. Schon in Cannes war er ein riesiger, umjubelter Erfolg und die unvergesslichen Bilder des engagierten Fotografen Sebastiao Salgado sind Mitte November auch bei uns auf der Leinwand zu sehen.

Während im November die Zeit der Blockbuster in den Großkinos anbricht, bieten wir mit einem Querschnitt des europäischen Filmschaffens dem Nebel Paroli. Gleich drei wahre Prachtstücke kommen allein aus England: „Am Sonntag bist du tot“ mit einem grandiosen Brendan Gleeson in der Hauptrolle als kantiger Priester, die mitreißende Sozialkomödie „Pride“ und die bildgewaltige Biografie „Mr. Turner“ von Mike Leigh. Skandinavien hält mit ebenfalls drei sehenswerten Meisterwerken dagegen: Dem Spätwestern „The Salvation“, der schwarzen Krimifarce „Einer nach dem anderen“ und der raffinierten Gesellschaftsstudie „Höhere Gewalt“. Und wer es im November lieber lustig hat: am 19. November live auf der Kinobühne – Kabarettist Andy Sauerwein mit „Reparieren lohnt nicht“.

**Bis bald im Casablanca!**

**Brot & Licht|Spiele**

Das Filmfrühstück im Casablanca  
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's wieder am Sonntag, 16. November, und am Sonntag, 30. November.

Unser Film zu B&L am Sonntag, 16. November, ist die warmherzige und mitreißende englische Sozialkomödie PRIDE.

1984 in Wales. Die Politik Margret Thatchers stößt auf die entschlossene Gegenwehr der walisischen Bergleute. Es kommt zum verbissenen Arbeitskampf. Ein schwul-lesbisches Aktionsbündnis aus London bricht zur Unterstützung in das walisische Arbeiterkaff Onllwyn auf. Das Aufeinanderprallen von Homo- und Heterosexuellen, Großstadt und Kaf, Jugendlichen und Rentnern, Lesbe und Oma wird zur funkenprühendenden Komödie mit wahren Hintergrund!  
 ► PRIDE – unser Film zu **Brot & Licht|Spiele** am Sonntag, 16. November

John Turturro setzt mit der Komödie PLÖTZLICH GIGOLO nicht nur seinem Idol Woody Allen ein Denkmal, sondern lässt ihn auch noch die Hauptrolle übernehmen.

Der jüdische Buchhändler Murray (Woody A.) steckt in der finanziellen Klemme. Er kommt auf die Idee, seinen Freund Fioravante als Callboy für einsame Frauen zu vermieten. Die Geschäfte laufen gut, bis Murray eines Tages die verwitwete orthodoxe Jüdin Avigal für eine Massage an Fioravante vermittelt und der Latin Lover sich in die sensible Jüdin verliebt ...  
 ► PLÖTZLICH GIGOLO – unser Film zu **Brot & Licht|Spiele** am Sonntag, 30. November

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Äsketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 16. November, und Sonntag, 30. November, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

**Kurzfilme im November**

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Obwohl Alex und sein Vater sich seit Jahren räumlich und emotional weit voneinander entfernt haben, greift Alex zum Telefonhörer und ruft mal an: LONG DISTANCE INFORMATION zeigt die Tücken moderner Telekommunikation.

► LONG DISTANCE INFORMATION – vom 30. Okt. bis 12. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 Dem archaischen Ruf der männlichen Natur versucht ein biederer Reihenhaus-Engländer zu folgen. Aber weibliche Vernunft hält ihn von dem Versuch ab, sich einer Gruppe nackter Sänger anzuschließen:  
 ► A HEAP OF TROUBLE – vom 13. bis 19. November vor den 21-Uhr-Filmen

Im Animationsfilm TIMBER droht einer Gesellschaft von Hölzern der sichere Erfrischungstod am verlöschenden Lagerfeuer. Es wird brenzlig, als ihnen bewusst wird, dass nur sie selbst als Brennstoff erhalten können ...  
 ► TIMBER – vom 20. bis 26. November vor den 21-Uhr-Filmen

Die genaue Rekonstruktion eines Banküberfalls mit 96 Beteiligten beweist klar: Er musste schiefgehen – ZWISCHENFALL VOR EINER BANK zeigt, wieso.  
 ► ZWISCHENFALL VOR EINER BANK – vom 27. November bis 3. Dez. vor den 21-Uhr-Filmen

**Andy Sauerwein – Reparieren lohnt nicht Kabarett live auf der Kinobühne**

Virtuos wird es. Eine ganze Band bringt Andy Sauerwein mit. Da er aber die Gage für sich alleine behalten will, spielt er alle Instrumente selbst. Klavier, Schlagzeug, Geige, Gesang.

Sauerwein erzählt, warum er vom Kreuzfahrtschiff geflogen ist, weshalb Veganer auch kein Huhn essen (ist Ei drin), warum unsere Produkte immer schneller kaputt gehen müssen und wieso ein defekter Drucker für den Afrikaner im Asylheim verantwortlich ist. Er spricht die Themen der Zeit an: Nachhaltigkeit, Ernährung, Generation Smartphone. Mit humorvollem Blick und viel Ironie legt er den Finger auf die Wunden unserer Zeit, reißt sie auf und spuckt hinein. Kein Gefälligkeits-Kabarett, denn: Sauerwein hat eine Meinung.

Andy Sauerwein gehört zu den begnadeten Musikern in der Kleinkunst-Szene. In seinem vierten Kabarett-Programm beweist er seine ganze musikalische Vielfalt. Locker leudernd sitzt er am Klavier, überzeugt mit hintergründigem Humor, lässt eine komplette Kapelle



► Mi, 19. November, 20:00Uhr

**Siebenbürgen – Magisches Land mit mehr als sieben Bürgen Einmultimediavortrag, live eingesprochen von und mit Jan Hübler**

Mit dem Motorrad und mit dem Fahrrad hat der Reisejournalist Jan Hübler das römische Siebenbürgen erkundet und in mitreißenden Bildern eine aktuelle Bestandsaufnahme dieses Landes vorgelegt.

Siebenbürgen, der alte, klangvollere Name lautete Transsilvanien, eine sagenumwobene Region voller deutscher Kulturgeschichte in Rumänien.

Vor über 800 Jahren besiedelten unsere Vorfahren diesen fruchtbaren Landstrich im Karpatenvorland und bauten Strukturen auf, die bis heute den Reisenden in ihrer Ursprünglichkeit faszinieren: Dörfer und Städte mit beeindruckenden Wehrkirnen. In diesen Trutzburgen, wie in Honigberg oder Tartlau, fand die gesamte Dorfbevölkerung vor dem Ansturm der Mongolen- oder Türkenheere Unterschlupf. Neben diesen einmaligen Zeug-

**preview: Magic in the Moonlight**

► USA 2014 ► REGIE: Woody Allen ► DARSTELLER: Colin Firth, Emma Stone, Marcia Gay Haden, Eileen Atkins, Hamish Linklater, Simon McBurney ► 97 Min ► frei ab 0 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln  
 „So leichtfüßig und übermütig, so fantasievoll und elegant – ein Traum von einem Film, der als Romanze ebenso überzeugt wie als Komödie.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Auch mit 78 legt Woody Allen alljährlich einen neuen Film vor. Diesmal ist ihm mit „Magic in the Moonlight“ eine Überraschung gelungen. Während „Blue Jasmine“ noch als misanthropes Alterswerk erschien, ist „Magic in the Moonlight“ eine nostalgische Gute-Laune-Romanze mit zwei grandiosen Hauptdarstellern.

1920 taucht an der Cote d’Azur das wahrsagende Medium Sophie Baker auf. Eine hübsche junge Dame von entwandfender Natürlichkeit, die die Herzen und Brieftaschen der Hautevolee erobert. Sie hat sich bei der wohlhabenden amerikanischen Familie Catledge eingemistet,

**Plötzlich Gigolo Fading Gigolo**

► USA 2013 ► REGIE: John Turturro ► DARSTELLER: John Turturro, Woody Allen, Sharon Stone, Vanessa Paradis, Sofía Vergara, Liev Schreiber ► 93 Min ► frei ab 0 Jahren

John Turturro setzt mit dieser Komödie um eine männliche Prostituierte nicht nur seinem Idol Woody Allen ein Denkmal, sondern lässt ihn auch noch eine Hauptrolle übernehmen.

Der jüdische Buchhändler Murray (Woody A.) steckt in der finanziellen Klemme. Ausgerechnet bei seiner Ärztin kommt Murray die rettende Idee. Sie sucht einen Callboy für einen flotten Dreier und Murray hat da einen treuen Freund, der ihm noch einen Gefallen schuldet: den Blumenhändler Fioravante. Fioravante willigt ein und die Sache wird zur Zufriedenheit aller erledigt. Eine klassische Win-Win-Situation. Fortan ist Murray der Zuhälter und Fioravante sein Callboy. Als Murray eines Tages die verwitwete orthodoxe Jüdin Avigal für eine Massage an Fioravante vermittelt, ändert sich alles. Der Latin Lover verliebt sich in die sensible Jüdin. Die chassidischen Nachbarn von Avigal beäugeln das neue Paar misstrauisch und der jüdisch-orthodoxe Polizist Dovi wird verdammt eifersüchtig ...

„Turturo präsentiert eine leichte, unterhaltensame Komödie über die Bedeutung körperlicher

**Höhere Gewalt Turist**

► Schweden/Dänemark/Frankreich/Norwegen 2014 ► REGIE: Ruben Östlund ► DARSTELLER: Johannes Bah Kuhnke, Lisa Lovén Kongsli, Kristofer Hivju, Clara und Vincent Wettergren ► 118 Min ► frei ab ?? Jahren  
 „Eine faszinierende Studie über familiäre Strukturen und das Verhalten in Extremsituationen. Formal von äußerster Strenge, eingeteilt in Kapitel und mit einer exzellenten Kamerarbeit.“ (KINOZEIT.DE)

„Jurypreis, Un certain regard, Cannes 2014“  
 Ein lauter Knall und die Lawine beginnt zu rollen, sie wächst und rast malmend auf die Terrasse eines Luxushotels in den französischen Alpen zu. Die kontrolliert ausgelöste Lawine wird von den Hotelgästen zuerst staunend verfolgt und fotografiert. Dann bricht Panik aus. Während Ebba ihre beiden Kinder Vera und Harry schützend umklammert, flüchtet

**Am Sonntag bist du tot Calvary**

► Irland 2014 ► REGIE: John Michael McDonagh ► DARSTELLER: Brendan Gleeson, Chris O'Dowd, Kelly Reilly, Aidan Gillen ► 105 Min ► frei ab 16 Jahren

„Ein makelloser Meisterwerk moderner philosophischen Kinos.“ (BLICKPUNKT-FILM)

Es beginnt wie ein Schlag in die Magenruhe: Father James nimmt in seiner kleinen irischen Gemeinde am Meer die Sonntagsbeichte ab. Eine männliche Stimme erzählt ihm im Beichtstuhl von einer schrecklichen Tat in der Vergangenheit. Der Erzähler wurde in seiner Kindheit von Father James' Vorgänger missbraucht. Jetzt will er sich rächen... Es würde nichts bringen, einen bösen Priester zu töten.“ Nur der Mord an einem guten Priester werde für Aufmerksamkeiten sorgen. „Am Sonntag bist Du tot“ kündigt der Unbekannte im Beichtstuhl dem schockierten Father an. Die Reaktion von Father James ist irritierend. Er macht, scheinbar ruhig, einfach mit seiner Seelsorge-Arbeit in der Gemeinde weiter. Sein Bemühen, seiner Gemeinde ein guter Hirte zu sein, präsentiert ein Panoptikum verlorener Seelen. Da sind der lebensmüde Schriftsteller, der stockschwule Polizeichef, der schüchterne Kellner mit Gewaltphantasien, masochistische Hausfrauen, ein zynischer Arzt, ein durchgeknallter, steinreicher Hedgefonds-Manager und immer wieder ein streuender Junge. Alle wollen scheinbar nur eines: Father James das Leben zur Hölle machen. Als sein Hund vergiftet wird und kurz darauf die Kirche

**A most wanted man**

► Großbritannien, Deutschland 2014 ► REGIE: Anton Corbijn ► DARSTELLER: Grigoriy Dobrygin, Philip Seymour Hoffman, Rachel McAdams, Robin Wright, Nina Hoss, Daniel Brühl, Willem Dafoe, Herbert Grönemeyer ► 122 Min ► frei ab 6 Jahren  
 „Mit kleinen Fischen fängt man Barracudas und mit Barracudas fängt man Haie“, entgegnet Günter Bachmann, Chef einer Antiterrorreinheit, den inkooperativen Behörden. Bachmann ist auf den tschetschenischen Ex-Terroristen Igor Karпов gestoßen und will mit dessen Hilfe an einen ganz Großen der Branche heran: Dr. Abdullah. Eigentlich sammelt Abdullah Spenden für muslimische Hilfswerke, alles korrekt, doch da ist noch eine kleine Rederei in seinem Firmenimperium...

Bachmann weiß, dass Karпов das Blutgeld seines Vaters erben will, immerhin 10 Millionen Dollar. Ein appetitlicher Brocken für Dr. Abdullah. Der abgeklärte Geheimdienstler Bachmann hat den richtigen Riecher und den

**Like Father, Like Son Soshite chichi ni naru**

► Japan 2012 ► REGIE: Hirokazu Kore-Eda ► DARSTELLER: Masaharu Fukuyama, Machiko Ono, Lily Franky, Yoko Maki, Keita Ninomaya ► 120 Min ► frei ab 0 Jahren  
 Die Familie und ihre Position in einer modernen Gesellschaft – das Thema des großen japanischen Regisseurs Kore-Eda, der mit „Like Father, Like Son“ nicht nur den Preis der Jury in Cannes 2013, sondern auch den Publikumspreis in San Sebastian gewann.

Nonomiya, wohlhabender Geschäftsmann in Tokio, hat für seinen sechsjährigen Sohn Keita kaum Zeit. Seine Frau Midori kümmert sich um dessen Erziehung. Keita wird zu Fleiß, Ordnung und Leistungsbereitschaft angehalten. Da wird vom Leiter der Klinik, in der Keita geboren wurde, den erschütterten Eltern eine Hiobsbotschaft überbracht: Keita wurde nach der Geburt vertauscht! Ausgerechnet mit Ry-

**Hin und weg**

► Deutschland 2014 ► REGIE: Christian Zübert ► DARSTELLER: Florian David Fitz, Julia Koschitz, Jürgen Vogel, Miriam Stein, Volker Bruch ► 95 Min ► frei ab 12 Jahren  
 Christian Zübert („Lammbock“, „Dreiviertelmond“) hat es geschafft: Auf der Piazza in Locarno ließen sich die Zuschauer von seinem Film „Hin und weg“ begeistern, obwohl es eine Tragikomödie ist, die von einem frei gewählten Tod erzählt.

Hannes, seine Frau Kiki und vier weitere Freunde haben eine hübsche Tradition. Jedes Jahr machen sie gemeinsam eine längere Radtour, die Route schlägt immer ein anderer Teilnehmer vor. Hannes will dieses Jahr nach Belgien radeln. Urlaub in Belgien?! Doch wie abgemacht, wird bald angeradelt. Schon beim ersten Zwischenstopp kommt der wahre Grund des Urlaubsziels ans Licht: Hannes leidet an einer unheilbaren Nervenkrankheit und will in Belgien (hier ist es legal möglich) seinem Leben ein Ende setzen. Nach dem ersten Schock beschließen alle, die „Abschiedstour“

**The Salvation**

► Dänemark/England/Südafrika 2014 ► REGIE: Kristian Levring ► DARSTELLER: Mads Mikkelsen, Eva Green, Jeffrey Dean Morgan, Eric Cantona, Jonathan Pryce ► 89 Min ► frei ab ?? Jahren  
 Mads Mikkelsen in einem dänischen Western, der nicht nur eine großartige Hommage an das klassische Westergenre ist, sondern auch eine bissige Kritik an den Zuständen in Amerika!

Es beginnt klassisch: In den 1870er-Jahren holt der dänische Ex-Soldat Jon nach sieben Jahren Plackerei seine Frau am Bahnhof ab. Sie kommt mit ihrem Sohn aus Europa nach, um sich gemeinsam mit Jon ein anderes, neues Leben auf ihrer eigenen Ranch aufzubauen. Doch schon bei der Kutschenfahrt zur Ranch zerbricht ihr Traum. Jons Frau wird von einem frisch entlassenen Gangster vergewaltigt und zusammen mit Jons Sohn getötet. Jons tödliche Rache folgt auf den Fuß. Doch ausgerechnet in der Nähe des Nestes, aus dem der Gangster stammt, steht Jons Ranch. Der Bruder des Getöteten, Delarue, führt ein blutiges Regiment und Jon wird von den Bürgern der Kleinstadt verj-

**Mr. Turner**

► Großbritannien 2014 ► REGIE: Mike Leigh ► DARSTELLER: Tom Wlaschiha, Timothy Spall, Roger Ashton-Griffiths, Lesley Manville, Lee Ingleby, Richard Bremmer, James Fleet ► 149 Min ► frei ab 6 Jahren  
 „Meilenweit von der unterwürfig-ehrerbietenden Haltung vieler Biopics entfernt!“ (CRITIC.DE)  
 Mike Leigh, der britische Kino-Altmeister und arrogante Wohlhabende (denen Turner auch für 100 000 Pfund kein Bild verkauft, da er sich lieber dem Volk schenkte) und die von komplett Unverständnis geprägte Queen Viktoria. Im Gegensatz zu den epochalen, fließenden Farberläufen und prä-impressionistischen Geniestreichen Turners steht auch seine Figur und sein Benehmen. Ungehobelt grunzend und mehr als bodenständig wuchtet sich Turner durch ein England, das von den Vorboten der industriellen Revolution geprägt ist.

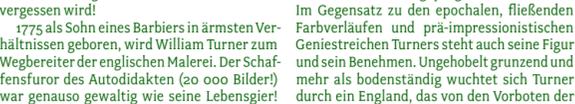
„Wie ein in Bewegung geratenes Turner-Gemälde.“ (DIE ZEIT)  
 ► Do, 20. – Di, 25. November, 18:45 Uhr

**Pride**

► Großbritannien 2014 ► REGIE: Johannes Holzhausen ► DARSTELLER: Ben Schnetzer, George McKay, Imelda Staunton, Bill Nighy, Dominic West, Andrew Scott ► 117 Min ► frei ab 6 Jahren  
 Und wieder gilt: Das macht den Engländern keiner so leicht nach! Eine schwungvolle Sozialkomödie mit Underdogs, Arbeitslosen, Außenseitern und normalen Menschen, die das Prädikat „Unbedingt sehenswert“ verdient!  
 1984 in Wales. Die soziale Demontage Margret Thatchers stößt auf die entschlossene Gegenwehr der walisischen Bergleute. Die eiserne Lady will ihre Zechen schließen. Angesichts ihrer bedrohlichen Fratze entdeckt in London der schwule Aktivist Mark Ashton Gemeinsamkeiten mit den Bergarbeitern: „Die werden genauso diskriminiert wie wir!“, erklärt er die TV-Bilder seinen verätzten Freunden und hat einen guten Zweck für die eingesammelten Spendengelder. „Lesbians and Gays Support the Miners“ nennt sich sein Aktionsbündnis, das bald in das walisische Arbeiterkaff Onllwyn aufbricht, um zu helfen. Das Aufeinanderprallen von Homo- und Heterosexuellen, Großstadt und Kaf, Jungdlichen und Rentnern, Lesbe und Oma schlägt sprühende Funken („Weshalb sind eigentlich alle Lesben

brennt, wird Father James mit seinem eigenen Vorleben konfrontiert ...  
 Schon mit „Brügge sehen ... und sterben“ und „The Guard“ hat sich John McDonagh als existenzieller Komiker gezeigt und geht jetzt mit „Calvary“ noch einen Schritt weiter. In einer Paraderolle stapft Brendon Gleeson als Gottes einsamster Kämpfer in diesem filmischen Countdown stoisch dem Ende entgegen. Die schwarze Komödie wandelt sich zum existenziellen Drama und zum Bild der (irischen) Gesellschaft.

„Englisch-irisches Hardboiled-Kino.“ (SÜDDEUTSCHE)  
 ► Do, 6. – Di, 11. November, 21:00 Uhr



► Do, 6. – Di, 11. November, 21:00 Uhr

► Großbritannien 2014 ► REGIE: Johannes Holzhausen ► DARSTELLER: Ben Schnetzer, George McKay, Imelda Staunton, Bill Nighy, Dominic West, Andrew Scott ► 117 Min ► frei ab 6 Jahren  
 Und wieder gilt: Das macht den Engländern keiner so leicht nach! Eine schwungvolle Sozialkomödie mit Underdogs, Arbeitslosen, Außenseitern und normalen Menschen, die das Prädikat „Unbedingt sehenswert“ verdient!  
 1984 in Wales. Die soziale Demontage Margret Thatchers stößt auf die entschlossene Gegenwehr der walisischen Bergleute. Die eiserne Lady will ihre Zechen schließen. Angesichts ihrer bedrohlichen Fratze entdeckt in London der schwule Aktivist Mark Ashton Gemeinsamkeiten mit den Bergarbeitern: „Die werden genauso diskriminiert wie wir!“, erklärt er die TV-Bilder seinen verätzten Freunden und hat einen guten Zweck für die eingesammelten Spendengelder. „Lesbians and Gays Support the Miners“ nennt sich sein Aktionsbündnis, das bald in das walisische Arbeiterkaff Onllwyn aufbricht, um zu helfen. Das Aufeinanderprallen von Homo- und Heterosexuellen, Großstadt und Kaf, Jungdlichen und Rentnern, Lesbe und Oma schlägt sprühende Funken („Weshalb sind eigentlich alle Lesben

**Like Father, Like Son Soshite chichi ni naru**

► Japan 2012 ► REGIE: Hirokazu Kore-Eda ► DARSTELLER: Masaharu Fukuyama, Machiko Ono, Lily Franky, Yoko Maki, Keita Ninomaya ► 120 Min ► frei ab 0 Jahren  
 Die Familie und ihre Position in einer modernen Gesellschaft – das Thema des großen japanischen Regisseurs Kore-Eda, der mit „Like Father, Like Son“ nicht nur den Preis der Jury in Cannes 2013, sondern auch den Publikumspreis in San Sebastian gewann.

Nonomiya, wohlhabender Geschäftsmann in Tokio, hat für seinen sechsjährigen Sohn Keita kaum Zeit. Seine Frau Midori kümmert sich um dessen Erziehung. Keita wird zu Fleiß, Ordnung und Leistungsbereitschaft angehalten. Da wird vom Leiter der Klinik, in der Keita geboren wurde, den erschütterten Eltern eine Hiobsbotschaft überbracht: Keita wurde nach der Geburt vertauscht! Ausgerechnet mit Ry-

**Hin und weg**

► Deutschland 2014 ► REGIE: Christian Zübert ► DARSTELLER: Florian David Fitz, Julia Koschitz, Jürgen Vogel, Miriam Stein, Volker Bruch ► 95 Min ► frei ab 12 Jahren  
 Christian Zübert („Lammbock“, „Dreiviertelmond“) hat es geschafft: Auf der Piazza in Locarno ließen sich die Zuschauer von seinem Film „Hin und weg“ begeistern, obwohl es eine Tragikomödie ist, die von einem frei gewählten Tod erzählt.

**Mr. Turner**

► Großbritannien 2014 ► REGIE: Mike Leigh ► DARSTELLER: Tom Wlaschiha, Timothy Spall, Roger Ashton-Griffiths, Lesley Manville, Lee Ingleby, Richard Bremmer, James Fleet ► 149 Min ► frei ab 6 Jahren  
 „Meilenweit von der unterwürfig-ehrerbietenden Haltung vieler Biopics entfernt!“ (CRITIC.DE)  
 Mike Leigh, der britische Kino-Altmeister und arrogante Wohlhabende (denen Turner auch für 100 000 Pfund kein Bild verkauft, da er sich lieber dem Volk schenkte) und die von komplett Unverständnis geprägte Queen Viktoria. Im Gegensatz zu den epochalen, fließenden Farberläufen und prä-impressionistischen Geniestreichen Turners steht auch seine Figur und sein Benehmen. Ungehobelt grunzend und mehr als bodenständig wuchtet sich Turner durch ein England, das von den Vorboten der industriellen Revolution geprägt ist.

**Pride**

► Großbritannien 2014 ► REGIE: Johannes Holzhausen ► DARSTELLER: Ben Schnetzer, George McKay, Imelda Staunton, Bill Nighy, Dominic West, Andrew Scott ► 117 Min ► frei ab 6 Jahren  
 Und wieder gilt: Das macht den Engländern keiner so leicht nach! Eine schwungvolle Sozialkomödie mit Underdogs, Arbeitslosen, Außenseitern und normalen Menschen, die das Prädikat „Unbedingt sehenswert“ verdient!  
 1984 in Wales. Die soziale Demontage Margret Thatchers stößt auf die entschlossene Gegenwehr der walisischen Bergleute. Die eiserne Lady will ihre Zechen schließen. Angesichts ihrer bedrohlichen Fratze entdeckt in London der schwule Aktivist Mark Ashton Gemeinsamkeiten mit den Bergarbeitern: „Die werden genauso diskriminiert wie wir!“, erklärt er die TV-Bilder seinen verätzten Freunden und hat einen guten Zweck für die eingesammelten Spendengelder. „Lesbians and Gays Support the Miners“ nennt sich sein Aktionsbündnis, das bald in das walisische Arbeiterkaff Onllwyn aufbricht, um zu helfen. Das Aufeinanderprallen von Homo- und Heterosexuellen, Großstadt und Kaf, Jungdlichen und Rentnern, Lesbe und Oma schlägt sprühende Funken („Weshalb sind eigentlich alle Lesben

**Das Salz der Erde The Salt of the Earth**

► Frankreich/Brasilien 2014 ► REGIE: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado ► Dokumentarfilm ► 109 Min ► frei ab 12 Jahren  
 Sebastiao Salgados Fotoreportagen aus den Krisenregionen der Erde haben unser Weltbild tief geprägt. Als sozial engagierter Fotograf hat er Minenarbeiter in Brasilien abgelichtet, war Zeuge der Hungersnot in der Sahelzone und des Völkermordes in Ruanda, hat die brennenden Ölfelder im Irak genauso dokumentiert wie bedrohte Ureinwohner in Neuguinea oder Slums in Bangladesh und den Krieg in Jugoslawien. Salgado hat ungläubliche Dinge gesehen und wäre selbst beinahe daran zerbrochen. Er richtete danach seinen Kamerablick auf die Regionen unberührter Natur unserer Erde, für die er sich auch politisch und wirtschaftlich engagiert. In einer bildgewaltigen, doch sensiblen filmischen Annäherung an die Person Salgado, seinen Werdegang und sein Werk, hat kein Geringerer als Wim Wenders, zusammen mit Salgados Sohn Juliano Ribeiro, eine (schon in Cannes euphorisch umjubelte) Hommage an den großen Fotorealisten geschaffen. Auf der Kinoleinwand zeigen Sebastiao Salgado Bilder eindrucklich ihren fein komponierten Charakter: weit mehr als fotografische Dokumente – filigran durchgezeichnete Kunstwerke in Schwarzweiß, die sich ins visuelle Gedächtnis brennen.

„Diesem Film wünscht man so viele Zuschauer wie möglich.“ (FILMDIENST)  
 ► Do, 13. – Mo, 17. November, 19:00Uhr

**Das große Museum**

► Österreich 2014 ► REGIE: Johannes Holzhausen ► Dokumentarfilm ► 94 Min ► frei ab 0 Jahren  
 Fechtende Frösche? Gibt es! Und zwar im Kunsthistorischen Museum in Wien, eines der großen Museen unserer Zeit. Der Dokumentarist Johannes Holzhausen hat in zweijähriger Arbeit einen ebenso neugierigen wie unkonventionellen und humorvollen Blick hinter die Kulissen dieser Institution geworfen. Dabei dokumentiert er im Stil des Direct Cinema von Fred Wiseman (keine Interviews, keine Musik, keine Kommentare) das Museum auf verschiedenen Ebenen, von der Geschäftsleitung über die Restaurierungswerkstätten und Kunsthistoriker bis zu den unzähligen Helfern, die alles am Laufen halten. Kunst ist in dieser Doku immer mit Arbeit verbunden. Der lakonische Blick von Johannes Holzhausen entdeckt hierbei Skurriles, Peinliches, Morbides und Spannendes ebenso wie Alltägliches und stellt letztendlich die Frage nach der heutigen

**Citizenfour**

► USA 2014 ► REGIE: Laura Poitras ► Dokumentarfilm ► 114 Min ► frei ab ?? Jahren  
 Die Dokumentarfilmerin Laura Poitras erhält im Dezember 2012 E-Mails von einem unbekanntem Citizenfour. Poitras ist die erste, mit der der Whistleblower Edward Snowden Kontakt aufnimmt. Wenige Monate später fliegt Poitras mit dem Journalisten Glenn Greenwald nach Hongkong, um sich mit Edward Snowden zu treffen. Der Whistleblower Snowden präsentiert ihnen Informationen über die globalen Machenschaften amerikanischer und englischer Geheimdienste, die die Welt verändern (und erstmalig wenig politische Konsequenzen haben). Edward Snowden wird zum bekanntesten Gesicht des Internetzeitalters, zum Symbol seiner Ambivalenz und zum Gem-

► Do, 30. Okt. – Mi, 5. November, 19:00Uhr

► Deutschland 2014 ► REGIE: Ralf Westhoff ► DARSTELLER: Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn, Claudia Eisinger, Karoline Schuch, Patrick Güldenberg ► 91 Min ► frei ab 0 Jahren  
 „... eine funkelnde WG-Komödie der besonderen Art.“ (PROGRAMMKINO.DE)  
 Anne (60) fliegt bald aus ihrer Wohnung und stoßen bei der Studenten-WG über ihnen auf herbar hat da eine Idee, wie sie ihre Lebenshaltungskosten verringern könnte. Zusammen mit den alten Freunden Johannes und Eddi könnte sie ja wie in alten Zeiten eine WG gründen. Die alten Kumpanen, ebenfalls alleinstehend und wenig begütert, sind glückselig und eine Wohnung

► Deutschland 2014 ► REGIE: Ed Herzog ► DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Potthoff, Eisi Gulp, Sigi Zimmerschied, Jeanette Hain, Monika Gruber ► 95 Min ► frei ab 12 Jahren  
 Das musste einfach sein: Nach dem zweiten Erfolg von „Dampfnudelblues“ nun die zweite Verfilmung eines Bayern-Krimis von Rita Falk: „Winterkartoffelknödel“.  
 Dorfbulle Franz Eberhofer hat es nicht leicht. Die Serie von drastischen Mordfällen wird von seinem ewig grantigen Chef Moratschek als zufällige Sache abgetan. Nur Franz glaubt da nicht daran. Zusammen mit seinem Ex-Kollegen und Ex-Bullen Rudi Birkenberger will Franz der Sache auf den Grund gehen. Sie haben auch schon eine Verdächtige: die Lack- und Leder-Femme-Fatale Mercedes. Franz und Rudi nehmen die Fahrt auf, die sie in ein Romantikhotel nach Teneriffa, in einen Yacuzzi, auf ein Leopardenfell, durch eine verrückte Karaoke-Nummer und eine wilde Verfolgungsjagd mit dem antiquierten Audi führt. Durchsehen können sie das nur dank der Leberkäs-Semmeln vom Simmerl-Metzger.

Mehr Bilder, mehr Morde, mehr Frauen, mehr Zufälle, mehr Bayern, mehr Kino.

**Glanztlichter auf der Leinwand**

Wir machen Ihnen (und uns!) eine vorweihnachtliche Freude und bringen unsere Lieblingsklassiker ins Casablanca! Und wie das bei einer Beschreibung so ist, gibt es zu jedem Film eine Überraschung!

**Dr. Seltam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben**

► USA 1963 ► REGIE: Stanley Kubrick ► DARSTELLER: Peter Sellers, George C. Scott, Peter Bull, Sterling Hayden ► 94 Min ► frei ab 16 Jahren  
 Ein vorweihnachtliches Geschenk für den Cineasten: das zeitlos-grandiose (und unterhaltsame) Lehrstück der Filmkunst von Stanley Kubrick! Zu Zeiten von durchgeknallten Interviews und Archivmaterial zeichnen den glaublich viele Erfolge geholt und gehört zu den erfolgreichsten Korbjägern der NBA. Dabei ist Dirk Nowitzki bodenständig und bürgerlich geblieben, was diese Sportdokumentation eindrucklich beweist. So kommen vor allem alle Familienmitglieder Nowitzkis ausführ-

lich zu Wort, natürlich auch sein langjähriger deutscher Trainer und Kollegen wie Mitspieler und Gegner aus der NBA. Spieldaumen, Interviews und Archivmaterial zeichnen den Werdegang und das Bild eines Mannes zwischen Profisport und frechem Bubenimage. Doch auf die Frage, was eigentlich an seinem Körper noch gesund sei, muss Nowitzki erst mal überlegen ...  
 ► Fr, 7. – So, 9. November, 17:00 Uhr

**Winterkartoffelknödel**

► Deutschland 2014 ► REGIE: Ed Herzog ► DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Potthoff, Eisi Gulp, Sigi Zimmerschied, Jeanette Hain, Monika Gruber ► 95 Min ► frei ab 12 Jahren  
 Das musste einfach sein: Nach dem zweiten Erfolg von „Dampfnudelblues“ nun die zweite Verfilmung eines Bayern-Krimis von Rita Falk: „Winterkartoffelknödel“.  
 Dorfbulle Franz Eberhofer hat es nicht leicht. Die Serie von drastischen Mordfällen wird von seinem ewig grantigen Chef Moratschek als zufällige Sache abgetan. Nur Franz glaubt da nicht daran. Zusammen mit seinem Ex-Kollegen und Ex-Bullen Rudi Birkenberger will Franz der Sache auf den Grund gehen. Sie haben auch schon eine Verdächtige: die Lack- und Leder-Femme-Fatale Mercedes. Franz und Rudi nehmen die Fahrt auf, die sie in ein Romantikhotel nach Teneriffa, in einen Yacuzzi, auf ein Leopardenfell, durch eine verrückte Karaoke-Nummer und eine wilde Verfolgungsjagd mit dem antiquierten Audi führt. Durchsehen können sie das nur dank der Leberkäs-Semmeln vom Simmerl-Metzger.

Mehr Bilder, mehr Morde, mehr Frauen, mehr Zufälle, mehr Bayern, mehr Kino.

**Glanztlichter auf der Leinwand**

Wir machen Ihnen (und uns!) eine vorweihnachtliche Freude und bringen unsere Lieblingsklassiker ins Casablanca! Und wie das bei einer Beschreibung so ist, gibt es zu jedem Film eine Überraschung!

**Dr. Seltam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben**

► USA 1963 ► REGIE: Stanley Kubrick ► DARSTELLER: Peter Sellers, George C. Scott, Peter Bull, Sterling Hayden ► 94 Min ► frei ab 16 Jahren  
 Ein vorweihnachtliches Geschenk für den Cineasten: das zeitlos-grandiose (und unterhaltsame) Lehrstück der Filmkunst von Stanley Kubrick! Zu Zeiten von durchgeknallten Interviews und Archivmaterial zeichnen den glaublich viele Erfolge geholt und gehört zu den erfolgreichsten Korbjägern der NBA. Dabei ist Dirk Nowitzki bodenständig und bürgerlich geblieben, was diese Sportdokumentation eindrucklich beweist. So kommen vor allem alle Familienmitglieder Nowitzkis ausführ-

lich zu Wort, natürlich auch sein langjähriger deutscher Trainer und Kollegen wie Mitspieler und Gegner aus der NBA. Spieldaumen, Interviews und Archivmaterial zeichnen den Werdegang und das Bild eines Mannes zwischen Profisport und frechem Bubenimage. Doch auf die Frage, was eigentlich an seinem Körper noch gesund sei, muss Nowitzki erst mal überlegen ...  
 ► Fr, 7. – So, 9. November, 17:00 Uhr

**KINO AM NACHMITTAG**

Liebe Kinofreunde!  
 An jedem zweiten Mittwoch Nachmittag eines Monats bringen wir bei uns ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, Schicht arbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Gerade im nebelgrauen November sollte man einmal einen Film genießen, wie es am schönsten ist: gemeinsam im Kino. Und natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen. Also: hinterm Ofen vor und auf zu einem Nachmittags-Film im Casablanca!

**Monsieur Claude und seine Töchter**

► Frankreich 2014 ► REGIE: Philippe de Chauveron ► DARSTELLER: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau, Noom Ciawara ► 97 Min ► frei ab 0 Jahren  
 In der herrschaftlichen Villa einer großbürgerlichen Familie an der Loire findet der multikulturelle Frontalzusammenstoß statt!  
 Die Ehe des wohlsituerenden Paares Claude und Marie ist mit vier hübschen Töchtern gesegnet, allesamt im heiratfähigen Alter. Der Wunschehemann: französisch und katholisch. Die Realität: ein Muslim, ein Jude und ein Chinese. Das dicke Ende kommt jedoch mit dem Auserwählten